



Dr. Ulrike Frank

Dipl.-Patholinguistin, PhD

Kurzvita

Mehrjährige Tätigkeit in der neurologischen Rehabilitation in Deutschland und der Schweiz. Schwerpunkte: Frührehabilitation, Dysphagie und Trachealkanülenmanagement.

Promotionsthema: Interdisziplinäres Trachealkanülenmanagement. Praxisbegleitende Weiterbildung u.a. in den Bereichen F.O.T.T., Bobath-Therapie, Basale Stimulation, P.N.F., Affolter-Therapie, Therapie bei Laryngektomie, Therapie bei Sprechapraxie.

Seit 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Potsdam. Lehr- und Forschungstätigkeit zu Dysphagie und sprechmotorischen Störungen.

Seit 2009 Aufbau und Leitung des interdisziplinären Swallowing Research Lab an der Universität Potsdam (www.uni-potsdam.de/swallow).

Seit 1999 Leitung von Fortbildungen zur interdisziplinären Dysphagie-therapie und Diagnostik und Therapie bei Sprechapraxie. Diverse Publikationen, Vorträge und Workshops zu diesen Themen.

Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte:

- Atem-Schluck-Koordination bei Gesunden und bei Patienten mit Dysphagie und respiratorischen Erkrankungen
- Effekte atemtherapeutischer Interventionen auf die Schluckfunktion bei Patienten mit Dysphagie
- Einsatz von Biofeedbackverfahren in der Dysphagietherapie
- Entwicklung und Validierung von Diagnostik- und Therapieverfahren für Dysphagiepatienten mit und ohne Trachealkanülen

Husten und Hustenunterstützung im Dysphagiemanagement

Vertiefung online 14:00–15:30 Uhr

Husten ist eine essentielle Funktion, die das Sekretmanagement unterstützt und die tiefen Atemwege nach Aspiration von Speichel und Nahrung schützt. Ein effektives Husten setzt jedoch eine ausreichende Funktion der Atmung und der sensomotorischen laryngealen Funktion voraus. Wie kann die Hustenfunktion diagnostisch eingeschätzt und therapeutisch verbessert werden?

Dieser Beitrag bietet zunächst eine Einführung in die Physiologie und Pathophysiologie der Hustenfunktion. Darauf aufbauend werden verschiedene Methoden zur Diagnostik der Responsivität und Effektivität des Hustens sowie ein patienten-orientiertes Diagnostikinstrument für Menschen mit chronisch-refraktärem Husten vorgestellt. Abschließend werden einige therapeutische Methoden zur Unterstützung und Rehabilitation der Hustenfunktion vorgestellt und gemeinsam erprobt.